Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 92 (1966)

Heft: 31

Illustration: "Der Herr Gerichtspräsident hat Sie etwas gefragt!!"

Autor: Enif [Fine, Stan]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

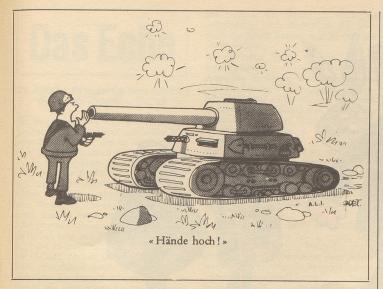
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 18.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Ein Mann ein Wort

Edy: «Wänn zaalsch du mir mini füfzg Franke ume?»

Kari: «De näächscht Monet.»

Edy: «Das häsch dä letscht Monet scho gsait.»

Kari: «I ghöre halt nüd zu dänne, wo allpott öppis anders säged.»

Beim Apero zu erzählen

Ein junger Texaner, auf einer Reise in England, versucht nach einigen Glas Whisky seinen Zuhörern einen Begriff von der Größe Texas zu geben: «Man steigt in El Paso in den Zug, fährt einen ganzen Tag und eine ganze Nacht und nochmals einen Tag und eine Nacht und ist am nächsten Morgen immer noch in Texas.»

«Ja mein Lieber», sagt lächelnd ein Schotte, «das verstehen wir ganz gut ... wir haben vor Zeiten auch solche Eisenbahnen in England ge-

Das Kennzeichen

«Führen Sie auch ganz moderne Jupes?» frägt eine junge Dame in einem Kleidergeschäft.

«Natürlich», sagt die Verkäuferin, «soll er zu eng oder zu kurz sein?»

Ehrliche Antwort

Ein Musical-Komponist wird gefragt, was bei der Schaffung eines Werkes der leichten Muse zuerst käme, die Worte oder die Musik.

«Zuerst», antwortete er, «kommt der Vorschuß vom Produzenten.»

Oestlicher Tanz

Die Prager Jugend liebt moderne Tänze wie die jungen Leute auf der ganzen Welt. Sie hat aber, wie es in Prag heißt, einen eigenen (Partei-Twist) erfunden, der so geht: «Einen Schritt vorwärts, zwei Schritte zurück und die ganze Zeit Beifall klatschen!»

Haß - das wohlwollende Gefühl, das Kalifornien für Florida hegt. Und umgekehrt. Man findet angeblich in andern Ländern Aehnliches.

Heim - kein schönerer Ort auf Erden; wenn du nämlich kein Geld hast, um auszugehn.

Ehrlich - wofür man einen Mann hält, der nur mit Leuten Geschäfte macht, die ihm keine Gelegenheit geben, etwas anderes zu sein.

Pferdekraft - die Kraft, die das Pferd verdrängt hat.

(Frisch aus Amerika importiert von FB)



Ich begegne einem bösen Wort mit Würde

Ich habe eine etwas arge Nachbarin, dem Mitmensch wehzutun ist ihrer Rede Sinn.

Ich hängte neulich kleine Wäsche auf im Freien, da frug sie ob das etwa Kinderwindeln seien.

Da sprach ich ruhig, derart unwahrscheinlich spricht nur jemand dem's am höhern Bildungsgang gebricht.

Ich zeigte nicht, wie wund verletzt ich mich gefühlt, im tiefsten Innern aber hat es mir gewühlt.





«Der Herr Gerichtspräsident hat Sie etwas gefragt!!«